

PRESSEMITTEILUNG

Was Manager von Künstlern lernen können: Prof. Dr. Brigitte Biehl eröffnet den 10. KulturInvest-Kongress im Radialsystem unter dem Motto „100 Impulse Spannungsfeld zwischen Ästhetik und Effizienz“

Berlin, 31. Oktober 2018

Manager sind nicht nur rationale Macher, sondern müssen heutzutage viel mit Künstlern gemeinsam haben. Konkret lässt sich fragen: Wie inszenieren sich Manager? Was können Manager von Techno-DJs lernen? Wie nutzen Unternehmen die Kunst als Werkzeug und Inspirationsquelle und wie arbeiten Kulturinstitutionen mit sinnlichen Erlebnissen? Brigitte Biehl, Professorin an der SRH Hochschule der populären Künste (hdpk) zeigt mit ihrer Keynote zur Eröffnung des 10. KulturInvest-Kongresses am 12. November 2019 im Radialsystem, neben Hans-Conrad Walter (Causales) und Dr. Stefan Franzke (Berlin Partner) auf, wie sich Organisationen von der Kunstwelt auch ganz praktisch inspirieren lassen können.

Die 100 ReferentInnen aus Wirtschaft, Kultur, Politik und Medien und 500 TeilnehmerInnen des 10. KulturInvest-Kongresses, dem führenden Forum für Kulturanbieter und Kulturförderer, diskutieren das Motto „100 Impulse im Spannungsfeld von Ästhetik und Effizienz“ über zwei Tage in zehn Themenblöcken (Kulturhauptstadt, Kultursponsoring, Transformation, Kulturtourismus, Digitalisierung, Kulturelle Bildung, Industriekultur, Kulturimmobilien, Stadtkultur, Kulturmarken). Das Abschlussforum „Dirigieren & Führen“ lässt die Teilnehmer noch einmal real und akustisch erfahren, wie Menschen präzise und koordiniert in einem Orchester als Hochleistungsorganisation zusammenarbeiten.

Im Europäischen Kulturmarkt versuchen Anbieter, Standorte, Regionen ebenso wie Unternehmen in allen möglichen Branchen, sinnliche (ästhetische) Erlebnisse zu bieten. „Ästhetik“ bedeutet nicht nur die „Lehre des Schönen“, sondern vielmehr die Wahrnehmung mit allen fünf Sinnen. Über die sinnliche Erfahrung (Ästhetik) kann die wirtschaftliche Effizienz gesteigert werden. Künstlerischer Verdienst und soziale Auswirkungen sind jedoch gerade im Kulturbereich maßgeblich. Dazu gehört auch immer die Management-Leistung. So kann die Welt der Kunst nicht nur Werkzeuge bereitstellen, um Angebote, Erlebnisse und Organisationen besser zu inszenieren, sondern auch Inspiration für neue Formen von Führung und Zusammenarbeit bieten und sozial nachhaltig sein. Denn auch Manager sind nicht nur rationale Macher, sondern haben viel mit Künstlern gemeinsam, sind wie Dirigenten, Schauspieler oder Bildhauer. Damit werden ästhetische, kreative und innovative Methoden wichtig, die die Welt der Kunst wie keine andere bereithält. Kunst leitet unseren Blick auch über den traditionellen Management-Tellerrand hinaus, wenn es nicht nur um Effizienz, sondern um Ästhetik geht, und neue Fragen aufgeworfen werden.

Welche Auswirkungen hat das Spannungsfeld von Ästhetik und Effizienz auf das Zusammenwirken von Kultur, Wirtschaft, Öffentlicher Hand und Medien? Der KulturInvest! Kongress verspricht Erkenntnisse, Handlungsempfehlungen und Lösungsansätze.

Über die hdpk: Die staatlich anerkannte SRH Hochschule der populären Künste (hdpk) bildet in Berlin rund 600 Studierende aus 30 Nationen für die Kreativbranche aus. Studiengänge: B.A. Creative Industries Management, B.A. Medienmanagement (Musik- und Eventmanagement/ Journalismus und PR-Management/ Management in Digitalen Medien), B.A. Mediendesign (Motion Design/ Interaction Design/ Kommunikationsdesign), B.Mus. Populärmusik, B.A. Musikproduktion, B.A. Audiodesign, B.A. Kreatives Schreiben und Texten, sowie M.A. Erlebniskommunikation, M.A. Medienpsychologie und M.A. Computing and the Arts.

Der **B.A. Creative Industries Management** vereint Kunst, Kultur und Management. Der Studiengang vermittelt deutschen und internationalen Studierenden interdisziplinäre Management-Ansätze und ästhetische Kompetenzen für die Arbeit mit künstlerischen Köpfen in Kreativbranchen wie Musik, Medien, Theater oder dem Kunstmarkt, oder in traditionellen Unternehmen, die neue Herangehensweisen suchen.

Das Institut für Weiterbildung in der Kreativindustrie (IWK) an der hdpk unter der Leitung von Prof. Dr. Brigitte Biehl bringt Kunst und Management in so genannten künstlerischen Interventionen zusammen, die Produkte, Personen und Prozesse aus der Welt der Kunst zur Personal- und Organisationsentwicklung einsetzen. Dazu zählen Workshops mit Künstlern und kreative Projekte mit Musik, Film und Design. Trotz internationaler Verbreitung ist dieser Ansatz in Deutschland noch wenig bekannt.

Der **KulturInvest!-Kongress** wird von Causales – Gesellschaft für Kulturmarketing und Kultursponsoring veranstaltet und steht seit 10 Jahren für innovatives Vorausdenken, lebendige Debatten und erfolgreiche Lösungsansätze von materiellen und immateriellen Investitionen in Kultur. Innerhalb von 10 Themenforen zeigen auch in diesem Jahr über 100 namhafte Referenten aus Wirtschaft, Kultur und Medien die neuesten Trends und Entwicklungen im Kulturmarkt auf. Die Teilnehmer des führenden Forums für Kulturanbieter und Kulturförderer erwarten lebendige Keynotes von Kulturexperten, partizipative Diskussionsrunden und erfolgreiche Praxisbeispiele in den parallel stattfindenden Foren.

Pressekontakt:

Marie-Ann Jacob | Leitung Marketing und Kommunikation | E-Mail: m.jacob@hdpk.de | Tel: 030 – 2332066-16 | SRH Hochschule der populären Künste (hdpk) | Potsdamer Str. 188 | 10783 Berlin

Prof. Dr. Brigitte Biehl | Professorin für "Media and Communication Management" | Studiengangsleiterin B.A. Creative Industries Management (CIM) | Leiterin des Instituts für Weiterbildung in der Kreativindustrie (IWK) | E-Mail: b.biehl@hdpk.de | Tel: 030 – 2332066-19

Hans-Conrad Walter | E-Mail: walter@causales.de | Tel: 030 – 53-214-391 | Causales – Gesellschaft für Kulturmarketing und Kultursponsoring mbH | Bötzwstr. 25 | 10407 Berlin | www.kulturmarken.de